



Mit 1000 Euro unterstützt die Bürgerstiftung Siegen das Projekt „Starthilfe“ der Siegerländer Frauenhilfen. Von links: Dr. Gisela Labenz, Erika Denker, Dr. Thomas Schäfer, Vincenza und Serkan Kurt mit ihrer Tochter Selina.

Hilfe für die „Starthilfe“

Bürgerstiftung unterstützt Betreuungs-Initiative

Siegen.

Die Bürgerstiftung Siegen überreichte jetzt einen Scheck über 1000 Euro an das Projekt „Starthilfe“, das junge Mütter in den ersten Wochen und Monaten nach der Geburt ihres Kindes ehrenamtlich unterstützt.

Gerade in der ersten „heißen Phase“ nach der Geburt kann es, kaum zu Hause angekommen mit dem neuen Familienmitglied, schon mal richtig turbulent werden. Mal ganz in Ruhe duschen, mit den evtl. vorhandenen älteren Geschwisterkindern spielen, damit diese sich nicht benachteiligt fühlen oder auch mal verlorenen Nachtschlaf durch das Stillen der Kleinen mit einem kleinen Nickerchen auf der Couch ausgleichen - es sind oftmals die Kleinigkeiten, die im neuen stressigen Alltag frisch gebackener Mütter zu kurz kommen. Zu diesem Zweck bietet der Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen allen Müttern eine kostenlose „Starthilfe“ von ehrenamtlichen Unterstützerinnen an - daran beteiligt sich jetzt auch die Bürgerstiftung Siegen tatkräftig und finanziell.

„Starthilfe‘ ist ein ganz wertvolles Projekt,“ lobte Dr. Gisela Labenz von der Bürgerstiftung die Initiative. „Für uns als Bürgerstiftung ist es

wichtig, ‘Starthilfe‘ zu unterstützen, da gleich in der frühen Kindheit der Grundstein gelegt wird für eine gesunde Entwicklung. Und wenn es der Mutter gut geht, wirkt sich das in der Regel ja sehr positiv auf das Kind aus. Gleichzeitig möchten wir diese tolle moderne Form der Nachbarschaftshilfe würdigen. Diese Hilfestellung kann sicher jede Mutter gebrauchen und wir wünschen den Initiatorinnen, dass das Angebot weiterhin gut angenommen wird.“ Dr. Labenz überreichte im Namen der Bürgerstiftung Siegen eine Projektspende in Höhe von 1000 Euro an den Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen für das Projekt „Starthilfe“.

„Zeitstifterinnen“ bereits im Einsatz

Neben der finanziellen Unterstützung packt man in der Bürgerstiftung auch ganz konkret mit an. So zum Beispiel Jaroslaw Malychin, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Bürgerstiftung und Student an der Universität in Siegen, der maßgeblich an der Erstellung der Homepage des Projekts mitgearbeitet hat. Unter www.starthilfe-siegen.de können interessierte Mütter Kontakt aufnehmen und ehrenamtliche „Starthelferinnen“

Informationen finden. „Bürgerstiftung bedeutet, sich mit Geld, aber auch mit Zeit und Ideen für die Region einzusetzen, in der man lebt. Ich engagiere mich gern ehrenamtlich und freue mich, so meinen Beitrag zur ‘Starthilfe‘ zu leisten,“ so Malychin.

Die Siegerländer Frauenhilfen unterstützen „ihr“ Projekt ebenfalls auf vielfältige Weise. So haben die Seniorinnen der Frauenhilfe Holzhausen eine Tüte voller winziger Mützen und Schühchen gestrickt, welchen die ehrenamtlichen Starthelferinnen neben der gestifteten Zeit den Neugeborenen mitbringen können.

Mittlerweile sind 28 „Zeitstifterinnen“ in einer 40 stündigen Schulung auf ihre neue Rolle als ehrenamtliche Helferin vorbereitet worden. Die ersten sind sogar schon im Einsatz: Acht junge Mütter bekommen schon die Unterstützung durch eine ehrenamtliche Helferin, eine Mutter hat sich sogar schon vor der Geburt ihrer Zwillinge angemeldet.

Die weiteren Zeitstifterinnen freuen sich auf ihren Einsatz. Jede Mutter mit einem Säugling unter einem Jahr kann sich gerne melden und die Hilfen nachfragen, diese sind für die Mütter - nicht zuletzt dank der Spende der Bürgerstiftung - kostenfrei.